



**MINT-
ZENTRUM**
SCHULDORF
BERGSTRASSE

NEWSLETTER

NR. 9 / JULI 2022

**Große Teilnehmerzahl bedingt
Umzug des MINT-ZENTRUMS
in die FES nach Pfungstadt!**



© Friedrich-Ebert-Schule, Pfungstadt

Eigentlich sollte dies ein normaler Newsletter werden, mit einem kurzen Jahresrückblick und einer Vorschau auf die neuen Angebote des MINT-Zentrums im kommenden Schuljahr. Doch in den letzten Wochen haben sich die Ereignisse überschlagen, die die größten Veränderungen für das MINT-Zentrum seit seiner Eröffnung im Jahr 2019 mit sich bringen. Daher: Es lohnt sich diesen Newsletter bis zur letzten Seite zu lesen – viel Spaß dabei!

Öffnungszeiten

Freitag ab 14:15 Uhr

Adresse

Schuldorf Bergstraße
Sandstraße, Gebäude 28
64342 Seeheim-Jugenheim

Kontakt

Matthias Haxel

m.haxel@mint-suedhessen.de

MINT-Zentrum mit neuen Räumen an der Friedrich-Ebert-Schule in Pfungstadt

Im Jahr 2017, in der ersten Planungsphase zur Eröffnung eines MINT-Zentrums in Seeheim, hatte niemand damit gerechnet, welchen enormen Zulauf das MINT-Zentrum unmittelbar nach seiner Eröffnung erfahren würde. So ging man damals von jährlich 40 bis maximal 80 Schüler:innen aus, die den Weg aus der Region nach Seeheim finden würden. Jedoch wurde schon im Eröffnungsjahr die „Hunderter-Marke“ geknackt und allein in die- →

sem Schuljahr besuchten bereits mehr als 200 Schüler:innen aus über 20 Schulen die Angebote des MINT-Zentrums.

Durch die gestiegenen Schülerzahlen ist der Raumbedarf des MINT-Zentrums, der derzeit zum größten Teil durch die begrenzten Raumkapazitäten des Schuldorfs abgedeckt wird, gewachsen. Auf die präkäre Raumsituation am Schuldorf Bergstraße reagierend haben die Verantwortlichen nun beschlossen, **einen Teil der Angebote** des MINT-Zentrums an die **Friedrich-Ebert-Schule** (kurz: FES) nach **Pfungstadt** zu verlegen. Dieser Umzug betrifft zum größten Teil die Angebote, die bisher in den naturwissenschaftlichen Räumen des Gebäudes 28 (sog. „Neubau“) stattgefunden haben, so vor allem das **freie Forschen** (inkl. **JuniorClub**). Die **Workshops**, die bisher in **Gebäude 22** stattfanden, wie der **MINT-Club-Mathematik**, die **Teilchenphysik** sowie die **Grundschulangebote** werden weiterhin auf dem Gelände des Schuldorfs in den eigenen Räumen des MINT-Zentrums stattfinden.



Durch den Umzug wird nicht nur gewährleistet, dass das MINT-Zentrum fast alle seine Angebote aufrechterhalten kann, sondern auch, dass durch die großzügige Unterstützung der FES im kommenden Schuljahr zusätzliche Angebote in das Programm aufgenommen werden können.

So wird u. a. für Schüler:innen ab Klassen 7 die Experimentierwerkstatt **MINT-Club-Nawi** eröffnet. Hier können sich alle Biologie-, Chemie- oder Physikinteressierte den Experimentierherausforderungen der **Junior Science Olympiade von Explore Science** oder anderen naturwissenschaftlichen Wettbewerben stellen.

WICHTIG!

Mit dem Erscheinen dieses Newsletters steht leider noch nicht endgültig fest, welche Workshops im kommenden Schuljahr am Schuldorf Bergstraße und welche an der Friedrich-Ebert-Schule stattfinden werden (eine Vorschau mit den voraussichtlichen Angeboten ist am Ende des Newsletters zu finden).

Daher wird die Anmeldung für das kommende Schuljahr nicht wie üblich in der letzten Schulwoche, sondern in der letzten Ferienwoche (29.8 – 3.9.2022) stattfinden.

Jahresrückblick 2021 – 2022

MINT-Zentrum stellt erneut Landessieger im Wettbewerb Jugend forscht

Aufgrund der Corona-Pandemie sind in ganz Deutschland die Anmeldungen zu den renomierten naturwissenschaftlichen Wettbewerben wie **Jugend forscht** und **Schüler experimentieren** um ca. 30% zurückgegangen. So konnte auch das MINT-Zentrum in diesem Wettbewerbsjahr nur drei Teams an den Start schicken, von denen sich zwei für das Landesfinale von Jugend forscht in Darmstadt qualifizieren konnten: **Anisha Kumar** belegte mit Ihrem Projekt „Auf den Kopf gestellt – das umgedrehte Wasserglas“



In der Sparte Chemie wurden Anna Schwarz, Myla Hardmann und Marta Lean mit ihrem Projekt „Graphenartige Supermaterialien – geht das auch umweltfreundlicher?“ Landes-sieger.

den dritten Platz in der Sparte Physik. In der Sparte Chemie wurden **Anna Schwarz, Myla Hardmann** und **Marta Lean** mit ihrem **Projekt „Graphenartige Supermaterialien – geht das auch umweltfreundlicher?“** Landessieger und konnten sich so für das Bundesfinale in Lübeck qualifizieren. Und wie die drei Jungforscherinnen den Bundeswettbewerb erlebten, beschreibt Myla wie folgt:

„Am Donnerstag, dem 29.05. fuhren wir von Frankfurt mit dem Zug nach Lübeck, Schleswig-Holstein, wo der 57. Jugend forscht Bundeswettbewerb stattfand. Als wir nach mehreren Stunden ankamen, durften wir sofort in die Musik- und Kongresshalle, um unseren Stand unter den über 100 anderen aufzubauen. Von oben konnte man auf sämtliche Reihen der Stände, die nach Fachgebieten sortiert waren, schauen und in dem Moment wurde es uns wirklich klar, wie viel Glück wir hatten, es so weit geschafft zu haben. Am Tag



darauf waren die wichtigen Jurygespräche. Wir präsentierten unser Projekt „Graphenartige Supermaterialien – geht das auch umweltfreundlicher?“ der Chemiejury, welche uns daraufhin viele knifflige Fragen zu unseren Experimenten stellte. In unserer Freizeit hatten wir die Chance uns die vielen anderen Projekte anzuschauen, viel Neues zu lernen und uns mit Jugendlichen aus ganz Deutschland auszutauschen.

Die Preisverleihungen fanden über das Wochenende statt. Es gab tolle Livemusik, sehr leckeres Essen und viele lustige Momente, an die wir uns noch lange erinnern werden. Obwohl wir uns anfangs unsicher waren, ob unser Projekt die Jury überzeugt hatte, schafften wir es, einen **Sonderpreis im Bereich der chemischen Nanotechnologie** zu gewinnen, über den wir uns sehr freuten.

Der Bundeswettbewerb war wirklich eine tolle Erfahrung, welche uns ermöglichte, die zahlreichen innovativen Ideen unserer Generation zu bewundern und viele neue Menschen kennenzulernen. Die annähernd zwei Jahre, die wir schon an diesem Projekt arbeiten, haben sich auf jeden Fall gelohnt, um die Möglichkeit gehabt zu haben, am 57. Bundeswettbewerb in Lübeck teilzunehmen.“

MINT-Club Mathematik nimmt erfolgreich am Pangea-Wettbewerb teil

Am 25.3.22 haben die Schüler:innen des **MINT-Club-Mathematik**,

zusammen mit über 40.000 anderen Teilnehmer:innen aus ganz Deutschland, erfolgreich an der ersten Runde des Pan-

gea-Wettbewerbs teilgenommen. Im Vordergrund stehen bei diesem Wettbewerb Problemlöseaufgaben, welche innerhalb

von 70 Minuten ohne Hilfsmittel gelöst werden müssen. Insgesamt

fünf Schüler:innen des MINT-Zentrums schafften den Sprung in die nächste Runde und gehörten damit bereits zu den 500 besten Schüler:innen der jeweiligen Jahrgangsstufe.

Am 6.5. ging es dann mit der Zwischenrunde weiter. **Julius** und **Henrik Taugerbeck, Daniel Dimitrov, Jakob Fehlinger** und **Edgar Bolibekyan** mussten dabei innerhalb von 70 Minuten Multiple-Choice-Aufgaben aus verschiedenen mathematischen Bereichen lösen. Alle fünf zeigten dabei hervorragende Leistungen, wobei **Jakob** und **Edgar** in der Gruppe der 50 besten Schüler:innen ihres Jahrgangs landeten. **Henrik** konnte sogar alle Aufgaben korrekt lösen und landete in seinem Jahrgang dadurch auf dem **ersten Platz!**





© Kai Zimmer

MINT-Zentrum meets Repair-Café Seeheim-Jugenheim

Seit Anfang des Schuljahres beschäftigt sich der **Workshop Elektronik für Anfänger** mit dem Aufbau und der Funktion einfacher elektrischer Schaltungen und elektrischer Geräte. Schaut man allerdings in ein Elektrogerät hinein, wird es schnell unübersichtlich. Was tun, wenn ein Gerät defekt ist? Hier helfen die **Spezialisten vom Repair-Café in Seeheim-Jugenheim**. Fachkräfte der verschiedensten Richtungen haben sich zusammengetan, um Gutes zu tun: Sie bieten für jedermann kostenlose Reparaturen an für alles, was man tragen kann.

Am 29.4. besuchte **Holger Thiesing vom Repair-Café den Workshop des MINT-Zentrums** um den Schüler:innen aus der Praxis eines leidenschaftlichen Reparaturs zu berichten: Was sind die typischen und häufigsten Probleme? Wie findet man den Fehler? Welche Hürden werden einem von den Herstellern in den Weg gelegt? Denn tatsächlich sind die meisten Fehler leicht zu beseitigen, aber man kommt sehr schwer (oder gar nicht) an sie ran, weil die Hersteller die Geräte so bauen, dass eine Reparatur nicht vorgesehen ist.

Am 20.5. fand dann der **Gegenbesuch im Repair-Café** statt. Schwer beladen mit zuhause gefundenen defekten Elektrogeräten machten sich die Schüler:innen unter Anleitung der Spezialisten an die Arbeit. Und tatsächlich war das Auseinanderbauen der Geräte und Freilegen der Fehler die schwierigste Aufgabe.

Aber auch wenn man **Elektrongeräte nie allein, sondern nur zusammen mit einer ausgebildeten Elektrofachkraft öffnen sollte**, waren diese zwei Tage für alle Schüler:innen eine spannende Erfahrung!



© Kai Zimmer

Ein Spaziergang in den Sternen

Am 3.6. hatten die Jungforscher:innen aus der **Abteilung freies For-schen Astronomie** die Gelegenheit vom Sofa aus über den Sternenhimmel zu spazieren. Ab 22:30 Uhr startete die Onlinekonferenz mit Prof. Roth von der TU Darmstadt, um mit den Teleskopen der Universität gemeinsam einen genaueren Blick auf unseren Sternenhimmel zu werfen. Dabei durften sich die Jungforscher:innen schon im Vorfeld wünschen, welche Objekte betrachtet und mit dem Teleskop angefahren werden sollten: Angefangen beim Mond, dessen Krater man sehr schön erkennen konnte, wurden verschiedene Galaxienarten betrachtet, der Ringnebel genauer untersucht und sich auf die Suche nach schwarzen Löchern gemacht.



Mit einem interessanten Blick auf einige Satelliten endete dann der faszinierende Spaziergang in den Sternen.

Vorschau auf das Schuljahr 2022/2023

Wie schon beschrieben, stehen die Angebote des MINT-Zentrums sowie die Orte (Seeheim oder Pfungstadt) im Schuljahr 2022 / 2023 noch nicht zu 100% fest, so dass wir derzeit leider noch **keine Anmeldungen** entgegennehmen können. Mit sehr großer Wahrscheinlichkeit wird das Angebot aber wie folgt aussehen:

Freies Forschen

- Astronomie
- Biologie
- Chemie
- Mathematik
- Physik
- Technik

Workshops

- Feuer&Erde (Klasse 3 und 4)
- Teilchenphysik (ab Klasse 9)
- CAD SolidWorks (ab Klasse 5)
- Sudoku App (ab Klasse 8)
- JuniorClub (Klasse 5 – 7)
- Elektronik für Anfänger (ab Klasse 7)

MINT Clubs

- Mathematik (Klasse 5 – 8)
- Nawi (ab Klasse 7)

Anmeldungen für das neue Schuljahr mit Erscheinen des nächsten NEWSLETTERS in der letzten Ferienwoche.

Wer den nächsten Newsletter direkt und nicht über die Schulen erhalten möchte, kann sich ab sofort unter m.haxel@mint-suedhessen.de in unseren Newsletter-Verteiler aufnehmen lassen. Auch bei Fragen könnt Ihr Euch an Matthias Haxel unter der oben genannten Mailadresse wenden.

Schöne Ferien und bleibt gesund!

Matthias Haxel

Leiter AG MINT-Zentrum am Schuldorf Bergstraße

